

Thomas Mann in Georgien

aktuelle Thomas Mann Rezeption in Georgien, gerahmt von georgischer Musik

Natia Choladze (Autorin), Nino Winjbergen-Shatberashvili (Gesang),

Rezo Tschchikwischwili (Gesang und Rezitation)

Eine Veranstaltung des Ortsvereins BonnKöln der Deutschen Thomas-Mann-
Gesellschaft und des Woelfl-Hauses Bonn



Der Wind singt ein Wiegenlied, die Platane erzählt ein Märchen,
Die hängenden Äste des Weidenbaumes haben mich mit Zärtlichkeit,
Doch auch mit Eifersucht erfüllt!
Georgien, meine Schöne, wer ist schöner als Du?

Werke aus Georgien

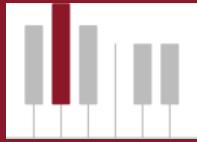
Weitere Infos und Programmdetails: www.woelflhaus.de

Samstag, 15. Oktober 2022, 18:00 Uhr

Woelfl-Haus Bonn

Stream Link:

dringebliieben.de/videos/thomas-mann-in-georgien



Anmeldung für Konzertbesucher:

haider-dechant@woelflhaus.de, Tel.: 0151-655 18155

oder mit unserem online Formular

Eintritt: € 24

Schüler/Studenten: € 15

Stream-Ticket: € 20 (+Stream-Gebühren)

**Für Mitglieder der Thomas-Mann-Gesellschaft
und den beiden Woelfl-Gesellschaften:**

Eintritt: € 22

Schüler/Studenten: € 14

Das Konzert wird ab 15:45 Uhr aus dem Woelfl-Haus gestreamt.



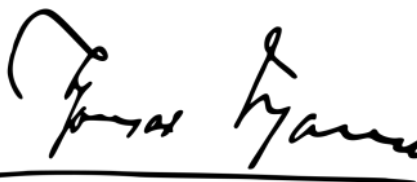
Natia Choladze studierte in den Jahren 1997-2003 Germanistik an der Akaki Tsereteli -Staatliche Universität Kutaissi, Georgien. Seit 2018 ist sie Doktorandin des Doktorprogramms „Westeuropäische und amerikanische Literatur“ an der oben genannten Universität. Auf Einladung der Internationalen Goethe-Gesellschaft absolvierte Frau Choladze ein dreimonatiges Praktikum an der Anna-Amalie-Bibliothek in Weimar unter Leitung und Betreuung von Prof. Dr. Jochen Goetz, um wissenschaftliche Literatur zu bearbeiten. Das Thema ihrer Dissertation lautet: „Die sinfonische Architektur von Th. Manns ‚Zauberberg‘“. In der Promotionsarbeit wird der Aufbau des Romans analysiert, der ähnlich wie eine Sinfonie (Sonatenform) aus dem kontrapunktischen Themengewebe gebildet ist. Für das empirische Material zur Forschung dienen die theoretischen Äußerungen von Thomas Mann über sein Schaffen selbst, seine Essays, Publizistik sowie seine Reden, denn all dies sind die künstlerisch-ästhetischen Erläuterungen zu seinem Roman selbst.

Nino Winjbergen-Shatberashvili, geboren in Tbilisi / Georgien, ist eine studierte Pantomime-Schauspielerin sowie Pianistin und Sängerin für Unterhaltungsmusik (Stilrichtung: Jazz und Improvisation). Mit dem bekannten georgischen Schauspieler Rezo Tschchikwischwili tritt sie seit vielen Jahren als das musikalische Duo "Rezo/Nino" auf, als Schauspielerin hatte sie mehrere Auftritte im Grillo - Theater Essen und wirkte an Produktionen für das Bayrische Fernsehen und aktuell für das Kurzfilmprojekt der Lichtburg „Sein letzter Deal“ mit.

1957 in Tiflis geboren, studierte **Rezo Tschchikwischwili** von 1974 bis 1978 am Institut für Theater und Kino in seiner Heimatstadt. Anschließend spielte er bis 1994 am Marjanishvili Staatstheater in Tiflis. In Georgien wurde er zum Schauspieler des Jahres (1980 und 1993) und zum „Verdientesten Schauspieler des Landes“ gekürt. Außerdem erhielt er 1982 den „Georgischen Filmpreis“ sowie 1989 den „Großen Theaterpreis“ der Stadt Tiflis. 1994 siedelte Rezo Tschchikwischwili nach Deutschland über und begann noch im selben Jahr sein Engagement am Schauspiel Essen. Seit Beginn seiner Schauspielkarriere war er in rund 100 Theaterrollen sowie über 40 Fernseh- und Kinorollen in beiden Ländern zu erleben.




WOELFL-HAUS
BONN



Deutsche Thomas Mann-Gesellschaft

Ortsverein Bonn-Köln Deutsche Thomas Mann-Ges.
Wurzerstraße 106 • 53175 Bonn

Woelfl-Haus Bonn, Meßdorfer Str. 177, D-53123 Bonn, www.woelflhaus.de - [Link google maps](#)
Anreise mit PKW oder mit Bus 610 u. 611 ab Hbf. Bonn Richtung Duisdorf (Haltestelle Gielsdorfer Straße)